# FEUERWEHR HEIMSTETTEN







# Jahrbuch 2022




www.feuerwehr-heimstetten.de

FF Heimstetten

## Impressum

Das Jahrbuch der Feuerwehr Heimstetten erscheint dieses Jahr zum 26. Mal.


| | |
|---|---|
| Herausgeber: | Freiwillige Feuerwehr Heimstetten e.V. |
| Hürderstraße. 1 | |
| 85551 Heimstetten | |
| Auflage: | 150 |
| Inhalt und Fotos: | Freiwillige Feuerwehr Heimstetten e.V. |
| Weitere Informationen: | www.feuerwehr-heimstetten.de |

Wir bedanken uns bei allen, die an der Erstellung des Jahrbuchs mitgewirkt haben.

# Inhaltsverzeichnis


Vorwort des Vorstands ..... 4
Vorwort des Kommandanten ..... 5
1 Statistik ..... 7
1.1 Die Feuerwehr in Zahlen ..... 7
1.2 Einsäte und Übungen ..... 8
1.3 Ehrungen und Lehrgänge ..... 12
1.3.1 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ..... 12
1.3.2 Besuchte Lehrgänge ..... 12
1.3.3 Leistungsprüfungen ..... 13
2 Die Feuerwehr ..... 14
2.1 Einsätze (Auszug) ..... 14
2.2 Übung Neubau Gymnasium ..... 34
2.3 Übung mit Wasserwacht ..... 35
2.4 ELW-Einsatzleitwagen ..... 35
2.5 Mitgliedergewinnung ..... 37
2.6 Neuanschaffungen ..... 37
2.6.1 Rollcontainer Atemschutz ..... 37
2.6.2 Hochentaster ..... 37
2.6.3 Bohrhammer ..... 37
3 Der Feuerwehrverein ..... 39
3.1 Mannschaftsfoto ..... 39
3.2 Christbaumsammeln ..... 40
3.3 Floriansmesse ..... 40
3.4 Sommerfest ..... 41
3.5 Lange Nacht der Feuerwehr ..... 42
3.6 Schafkopfabend ..... 43
3.7 Besuch bei der FF Schnauders (Südtirol) ..... 43
3.8 Feuerwehrerlebniswelt ..... 44
3.9 Familienfeier Gruppe 7 ..... 45
3.10 Wanderausflug Gruppe 1 ..... 45
3.11 Sport ..... 45
3.12 Skiausflüge ..... 46
3.13 Vorweihnachtsmarkt ..... 47
3.14 Weihnachtsfeier ..... 47



# Vorwort des Vorstands

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,
Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Heimstetten,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich sehr, Sie alle im Jahrbuch 2022 der Freiwilligen Feuerwehr Heimstetten begrüßen zu dürfen.

Anders als im letzten Jahr konnten 2022 wieder viele Veranstaltungen unseres Vereins durchgeführt werden. Diese Veranstaltungen fördern nicht nur aktiv das Vereinsleben, sondern auch direkt die Feuerwehr Heimstetten. Mit den Einnahmen von Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Christbaumsammeln, werden, genau wie durch Spenden unserer Mitbürger, Anschaffungen für die aktive Feuerwehr durch den Verein unterstützt. Dieses Jahr konnten auch Veranstaltungen zur Mitgliedergewinnung, wie zum Beispiel ein Infostand beim REZ-Fest, bei der Autoshow und der langen Nacht der Feuerwehr durchgeführt werden. Neue Mitglieder sind für unsere Feuerwehr immer sehr wichtig und jederzeit willkommen. Mitglieder halten nicht nur das Vereinsleben aufrecht, sondern sorgen auch für eine funktionierende Feuerwehr in unserer Gemeinde. Neben der Öffentlichkeitsarbeit konnten auch vereinsinterne Veranstaltungen wie zum Beispiel Skiausflüge, unsere Floriansmesse, Sommerfest und ein Besuch der Feuerwehrerlebniswelt Augsburg durchgeführt werden. Spannende und ausführliche Berichte zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten in diesem Jahrbuch.

Bedanken möchte ich mich bei all unseren Kameradinnen und Kameraden, sowie allen Helfern, auf die immer Verlass ist. Es tut gut zu wissen, dass man sich auf Euch verlassen kann. Dass der Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" auf Euch alle zutrifft, beweisen die Bereitschaftszahlen bei den Einsätzen und bei den Übungsabenden in unserer Feuerwehr. VIELEN DANK

Besten Dank auch unserem 1. Bürgermeister Maximilian Böltl, den Damen und Herren des Gemeinderates, sowie unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die uns mit Rat und Tat und Unterstützung sowie mit großzügigen Spendengeldern zur Seite stehen und so die Feuerwehr Heimstetten immer up to Date halten.

Für 2023 wünsche ich uns allen ein ruhiges Einsatzjahr mit den immer notwendigen richtigen Entscheidungen bei all unseren Einsätzen. Auf dass wir alle immer wohlbehalten zurück zu unseren Familien kommen.

Viel Freude beim Lesen des Jahresrückblicks!

Peter Herberg

1. Vorstand

# Vorwort des Kommandanten



Liebe Feuerwehrkameradinnen- und kameraden,

Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Heimstetten,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch 2022 war wieder ein herausforderndes Jahr für die Feuerwehr Heimstetten. Zwar ist die Corona Krise immer weiter in den Hintergrund gerückt und wir konnten größtenteils zur Normalität zurückkehren, aber die nächste Krise hat leider nicht lange auf sich warten lassen. Mit dem Krieg in der Ukraine kamen auch zahlreiche Kriegsflüchtlinge nach Deutschland, gerade auch nach München. Die Unterbringung und Verpflegung der Hilfesuchenden stellten Behörden und Hilfsorganisationen auf eine harte Probe. Die Feuerwehren unterstützen die Katastrophenschutzbehörden, wo es nur ging. So haben wir beispielsweise eine Wohnung in Heimstetten für zwei Familien möbliert, Hilfsgüter vom Flughafen München in die Messehallen nach Riem transportiert und in Aufnahmeeinrichtungen in München geholfen. Die kurzfristig verfügbaren, zumeist ehrenamtlichen Helfer haben auch hier wieder einmal Großartiges geleistet und auch diese Herausforderung gemeistert. Die Schlagkraft der Freiwilligen Feuerwehren wurde auf beeindruckende Art und Weise erneut unter Beweis gestellt. Den Kameradinnen und Kameraden aus Heimstetten möchte ich meine große Anerkennung aussprechen, die notwendigen Kräfte waren schnell mobilisiert und alle waren bereit anzupacken. So konnten wir einen wichtigen Beitrag leisten, um vielen hilfsbedürftigen Menschen in dieser schweren Zeit zu helfen.

Neben all den Krisen gibt es aber auch sehr Erfreuliches zu berichten. Nach einem positiven Gemeinderatsbeschluss aus dem Vorjahr, konnten wir im Frühjahr unseren neuen Einsatzleitwagen in Empfang nehmen. Auch hier sind in die Beschaffung wieder unzählige ehrenamtliche Verwaltungsstunden geflossen, unter anderem in die Planung, Besprechungen und nicht zuletzt der Abnahme des Fahrzeuges in Norddeutschland. Die Beschaffung des Einsatzleitwagens für die Gemeinde Kirchheim konnte somit erfolgreich abgeschlossen werden. Das Fahrzeug hat bereits bei zahlreichen Einsätzen beeindruckend unter Beweis gestellt, wie wertvoll dieses für den Einsatzerfolg sein kann und somit auch für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Mit 100 Kameradinnen und Kameraden können wir auf eine erfreuliche Anzahl an Einsatzkräften blicken. Glücklicherweise müssen wir, anders als viele Freiwillige Feuerwehren in Deutschland, keinen großen Mitgliederschwund beklagen, sondern konnten einen Zuwachs verzeichnen. Dies ist aber kein Grund sich auf den Erfolgen auszuruhen. Vielmehr gilt es jetzt das Ehrenamt entsprechend zu würdigen und anzuerkennen. Hier gilt mein Appell an die Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinnen und Bürger

unserer Gemeinde, den Gemeinderat: Bitte führen Sie die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren weiterhin so erfolgreich fort wie in den vergangenen Jahren. Unsere Kameradinnen und Kameraden erledigen unentgeltlich eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, bitte rüsten Sie uns weiterhin entsprechend aus, damit wir auch in Zukunft weiter so erfolgreich allen Menschen, Tieren und der Umwelt helfen können. Zugleich möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Herrn Maximilian Böltl, sowie den Damen und Herren des Gemeinderates für die hervorragende Zusammenarbeit im Jahr 2022 bedanken. Wenn wir diese so weiterführen können, blicken wir hoffentlich auch weiterhin sorgenfrei in die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Heimstetten.

Abschließend möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Maximilian Schubert, sowie all meinen Führungskräften und allen Kameradinnen und Kameraden für deren unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr Heimstetten und damit für alle Bürgerinnen und Bürger bedanken. Ebenso ein Dank allen Mitgliedern des Vereins, sowie für die Unterstützung auf den verschiedensten Wegen, ohne die eine freiwillige Feuerwehr nicht funktionieren könnte.

Ein herzliches „vergelts Gott" Euch/Ihnen allen.

Markus Böhmfeld

Kommandant

# 1 Statistik

## 1.1 Die Feuerwehr in Zahlen

| Jahr | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aktive | 85 | 82 | 78 | 73 | 78 | 87 | 88 | 90 | 82 | 91 |
| Davon weiblich | 19 | 15 | 14 | 12 | 11 | 11 | 12 | 11 | 8 | 9 |
| Atemschutzträger | 39 | 39 | 41 | 38 | 38 | 35 | 34 | 40 | 38 | 28 |
| | | | | | | | | | | |
| Jugendfeuerwehr | 12 | 12 | 17 | 13 | 9 | 7 | 8 | 6 | 10 | 9 |

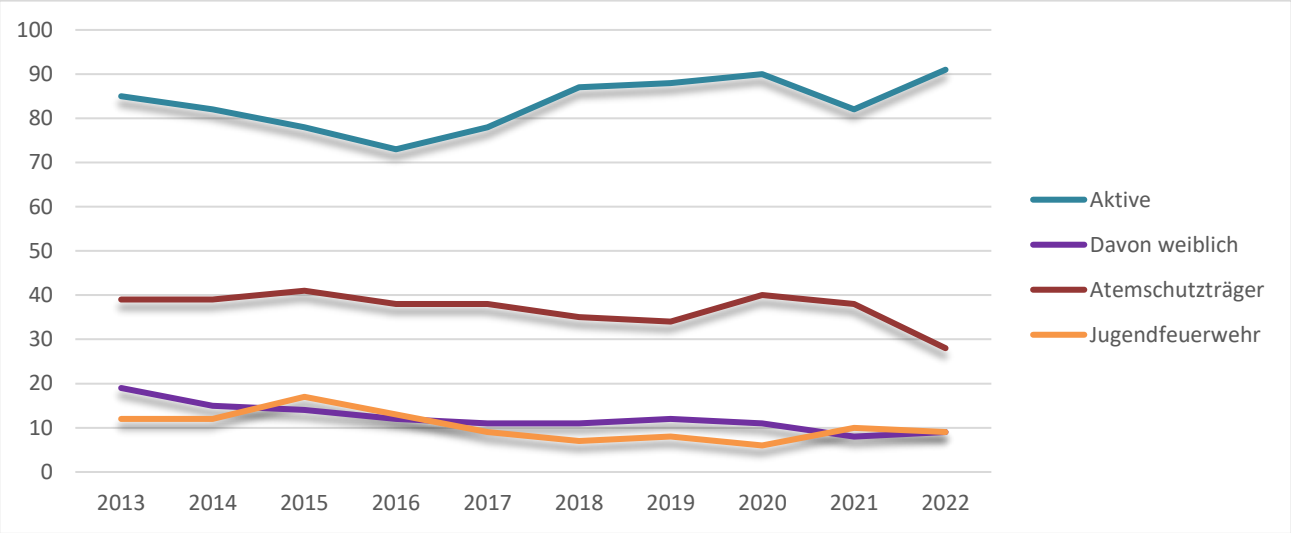



***Abb. 1: Mannschaftsstärke***

**Neuzugänge Jugendfeuerwehr**

Lennart Meyer, Leonard Miller, Anton Rummel

**Abgänge Jugendfeuerwehr**

Jonah Hauber, Niklas Ruzek,

**Wechsel von Jugendfeuerwehr in aktive Mannschaft**

Luis Meyer, Benjamin Winkler

**Neuzugänge Aktive**

Daniel Haid, Knut Kobbe, Dominic Niedermaier, Martin Ruppert, Stefan Saller, Stephan Schmidt, Stefan Walbrun, Fabian Wallner

**Abgänge Aktive**

Vanessa Lonis

## 1.2 Einsätze und Übungen

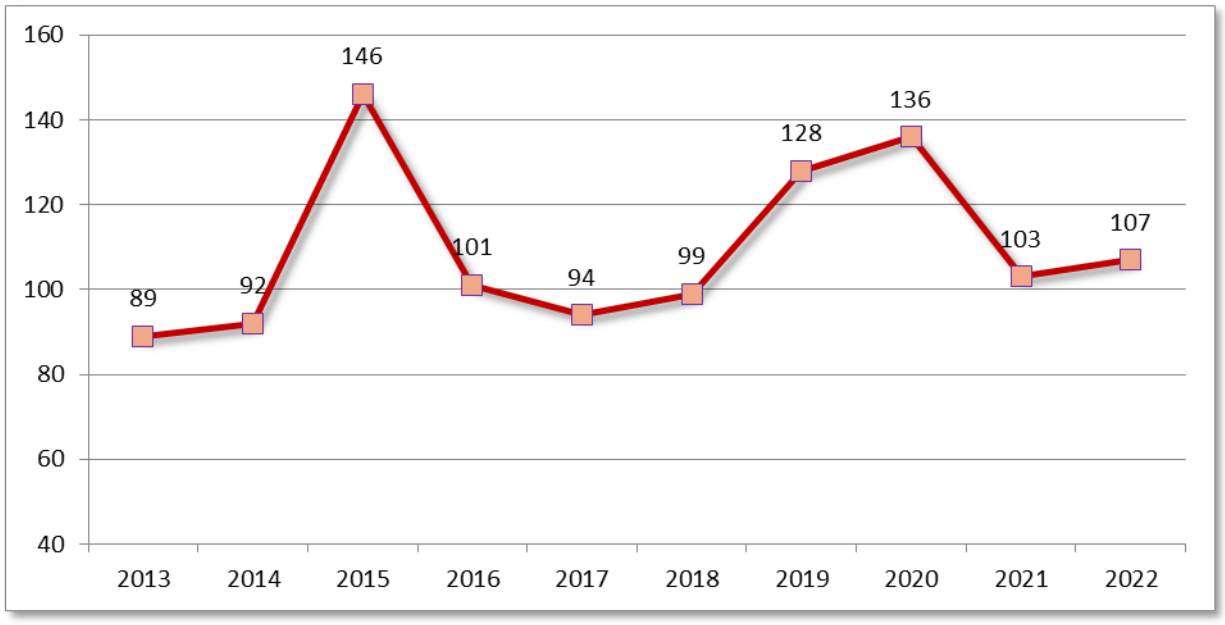



***Abb. 2: Einsatzzahlen***

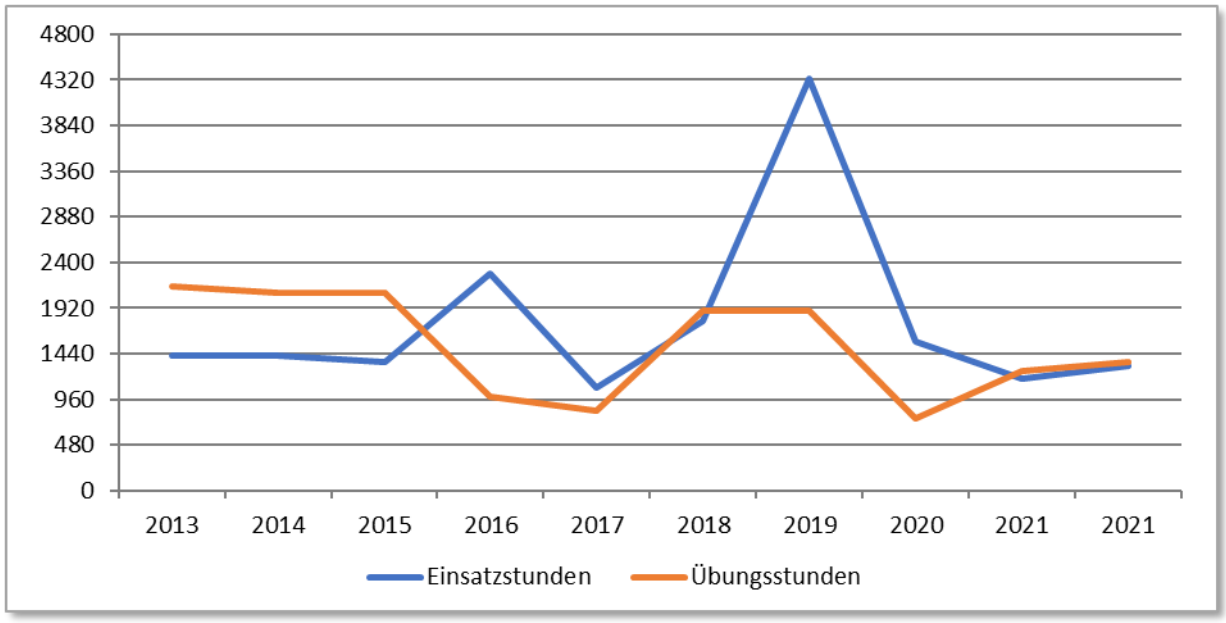
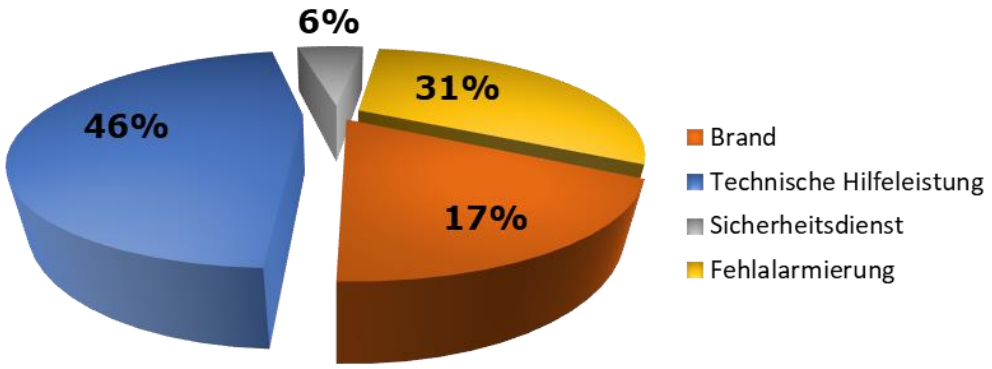



***Abb. 3: Einsatz- und Übungsstunden***




| Bezeichnung | Einsätze |
|---|---|
| Brand | **15** |
| Rauchentwicklung | 4 |
| Kleinbrand | 7 |
| Mittelbrand | 1 |
| Großbrand | 3 |
| | |
| Technische Hilfeleistung | **40** |
| Absturzgefährdete Person | 1 |
| Fahrbahn reinigen | 1 |
| Insekten | 2 |
| Sonstige Hilfeleistung | 3 |
| Tierunfall/-rettung | 5 |
| Unfall mit Schienenfahrzeugen | 1 |
| Unfall mit Straßenfahrzeugen | 5 |
| Unterstützung Rettungsdienst | 8 |
| Unwetterschaden | 3 |
| Versperrter Raum oder Wohnung | 10 |
| Wasserschaden | 1 |
| | |
| ABC | **8** |
| Auslaufender Kraftstoff | 1 |
| Ölspur | 3 |
| Geruch | 3 |
| Gefahrstoff Chemie | 1 |
| | |
| Sonstige | **12** |
| Amtshilfe | 6 |
| Anforderung Drohne | 1 |
| First Responder | 4 |
| Wasserrettung/Vermisstensuche | 1 |
| Unterstützung Rettungsdienst | 8 |
| | |
| Sicherheitsdienst | **5** |
| Verkehrsabsicherung | 5 |
| | |
| Fehlalarmierung | **27** |
| Blinder Alarm | 5 |
| Täuschungsalarm | 22 |
| | **107** |

***Abb. 4: Aufteilung nach Einsatzarten***

**Gesamteinsätze**

| | 2020 | | 2021 | | 2022 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| "Platz" | Name | Gesamt (136) | Name | Gesamt (103) | Name | Gesamt (107) |
| 1. | Markus Böhmfeld | 91 | Michael Stimmer | 81 | Markus Böhmfeld | 85 |
| 2. | Michael Stimmer | 83 | Markus Böhmfeld | 79 | Peter Herberg | 65 |
| 3. | Thomas Schwab | 82 | Peter Herberg | 74 | Franz Glasl jun.<br>Stefan Hornburger | 58 |

**Bereinigte Einsätze (ohne Telefon u. Veranstaltungswachen)**

| | 2020 | | 2021 | | 2022 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| "Platz" | Name | Gesamt (94) | Name | Gesamt (89) | Name | Gesamt (80) |
| 1. | Thomas Schwab | 82 | Michael Stimmer | 76 | Markus Böhmfeld | 74 |
| 2. | Markus Böhmfeld | 81 | Peter Herberg | 71 | Peter Herberg | 59 |
| 3. | Michael Stimmer | 78 | Markus Böhmfeld | 70 | Franz Glasl jun. | 58 |

**Einsätze während der Nachtzeiten (zw. 18.00 und 6.00 Uhr)**

| | 2020 | | 2021 | | 2022 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| "Platz" | Name | Gesamt (28) | Name | Gesamt (35) | Name | Gesamt (26) |
| 1. | Thomas Schwab | 28 | Thomas Schwab | 33 | Markus Böhmfeld | 24 |
| 2. | Markus Böhmfeld | 25 | Peter Herberg<br>Franz Glasl jr. | 30 | Thomas Schwab | 23 |
| 3. | Peter Herberg | 23 | Michael Stimmer<br>Caroline Näher | 29 | Caroline Näher | 22 |

***Abb. 5: Die einsatzfreudigsten Kameradinnen und Kameraden***

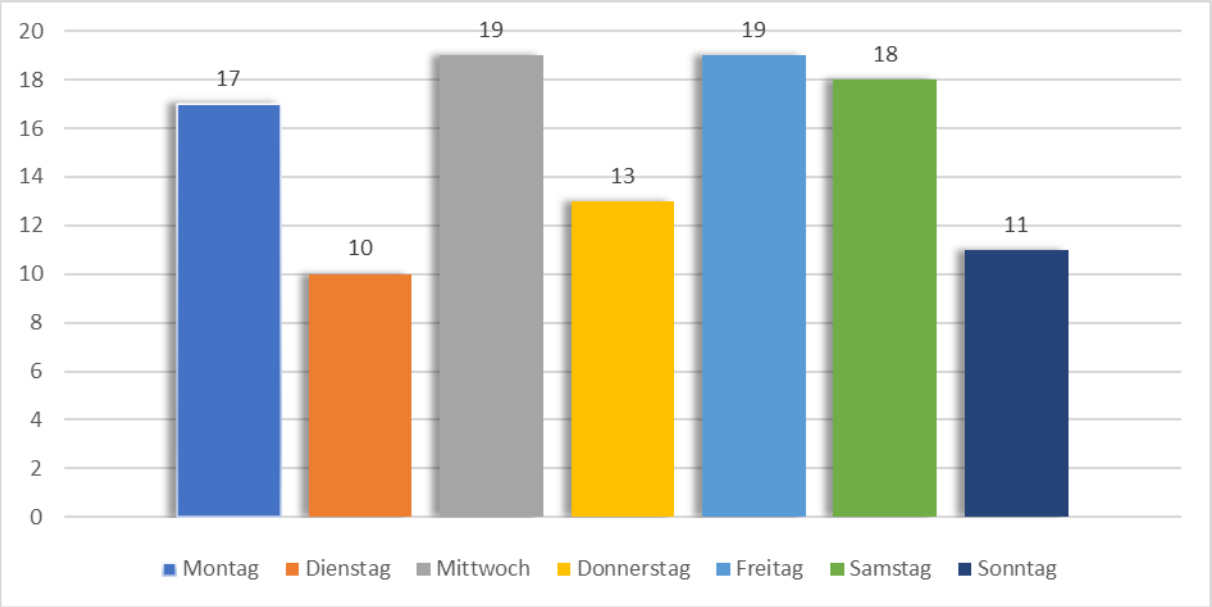



***Abb. 6: Einsätze nach Wochentagen***

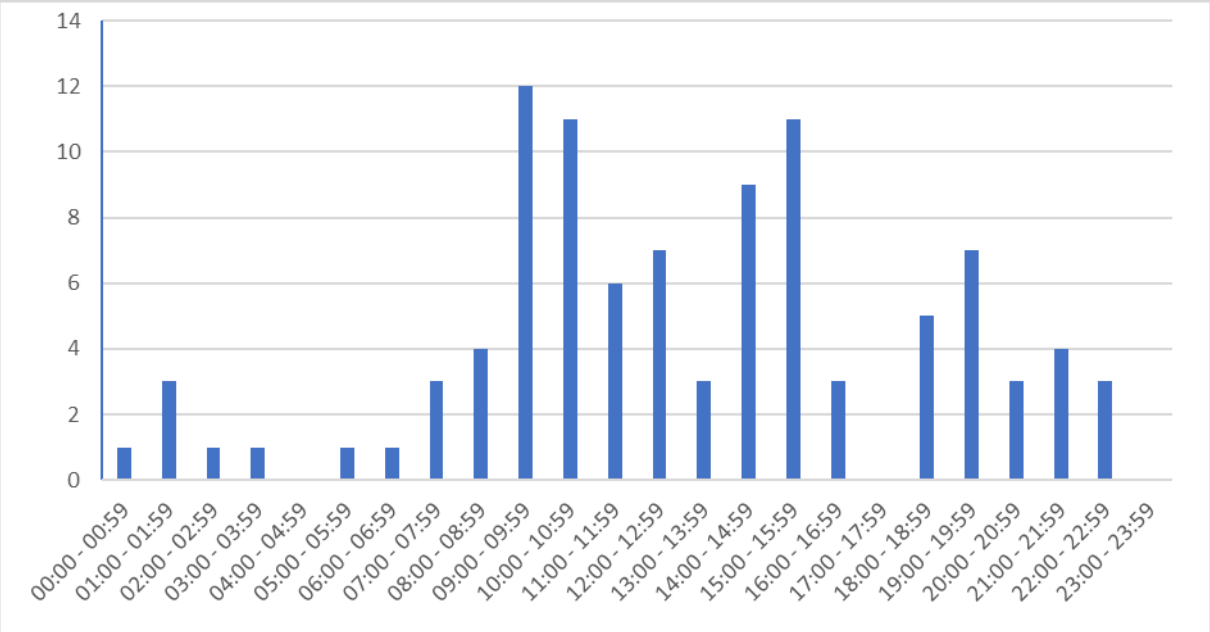



***Abb. 7: Einsätze nach Uhrzeit***

## 1.3 Ehrungen und Lehrgänge

### 1.3.1 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

| | |
|---|---|
| 10 Jahre: | Simon Wuschik |
| 20 Jahre: | Johannes Eckert<br>Angela Schiffrer-Kaufmann |
| 25 Jahre: | Oliver Albers<br>Stefan Hornburger<br>Tobias Müller<br>Maximilian Schubert |
| 30 Jahre: | Rudolf Böltl jr. |
| 40 Jahre: | Anton Fischer |

### 1.3.2 Besuchte Lehrgänge

#### Kreisausbildung und eigene Ausbildung:

| | |
|---|---|
| Absturzsicherung: | Jakob Linser<br>Matthias Speck |
| Bahnerdung Nachschulung: | Markus Böhmfeld<br>Alexander Brettreich<br>Markus Linser<br>Tobias Müller<br>Maximilian Schubert<br>Michael Stimmer<br>Martin Weiß |
| Bootsschein Binnen: | Luca Dietrich<br>Christian Dirl<br>Peter Herberg<br>Jakob Linser<br>Caroline Näher<br>Jakob Post<br>Georg Schrade<br>Pelle Schram<br>Jakob Linser |
| Defi Multiplikator: | Severin Schrade |
| Fahren von Einsatzfahrzeugen: | Florian Perlinger |
| Fahrsicherheitstraining LKW: | Johannes Eckert<br>Peter Herberg<br>Matthias Krause<br>Martin Weiß |
| Gefährliche Stoffe: | Carina Mayer |
| Gruppenführer Fortbildung: | Johannes Eckert |

| | |
|---|---|
| LKW-Ladekran: | Peter Bucher<br>Michael Dirl<br>Peter Herberg<br>Johann Hermann<br>Thomas Mayer<br>Angela Schiffrer-Kaufmann<br>Georg Schrade<br>Thomas Schwab |
| Löschanlagen und BMA: | Thomas Schwab |
| Motorsägenlehrgang: | Martin Manzenrieder |
| Schaummittelanlagen: | Peter Herberg<br>Matthias Krause |
| Sprechfunker Führungsunterst.: | Thomas Schwab<br>Martin Weiß |
| Stressbewältigung: | Jakob Linser |
| Taktische Ventilation: | Richard Weiß |
| Technische Hilfeleistung: | Christian Dirl |

Feuerwehrschulen in Geretsried, Regensburg oder Würzburg:

Aufbaulehrgang Atemschutzgerätew.: Andreas Steierer

### 1.3.3 Leistungsprüfungen

2022 haben wir keine Leistungsprüfung abgelegt.

# 2 Die Feuerwehr

## 2.1 Einsätze (Auszug)

### Januar

**Montag, 10.01.**

14:50 Uhr, BAB 99 – PKW-Brand

Über die Leitstelle Erding wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Kirchheim zu einem Pkw Brand auf die A99 am Kreuz-Ost alarmiert. Wir rückten mit unserem KdoW, HLF20, LF 16 sowie dem Versorger mit Verkehrssicherungsanhänger aus. Vor Ort stellte sich der Brand als Motorschaden raus. Nach kurzer Zeit konnten wir die Einsatzstelle verlassen.

**Freitag, 28.01.**

10:44 Uhr, Zugspitzstraße – Ölspur

Eine lange Ölspur, beginnend in der Zugspitzstraße zog sich bis nach Weißenfeld. In Heimstetten mussten ca. 2 km abgestreut werden, ab der Ortsgrenze übernahmen die dort zuständigen Kameradinnen und Kameraden. Insgesamt haben wir 10 Säcke Ölbindemittel verbraucht, 14 Einsatzkräfte waren mit drei Fahrzeugen rund 1,5 Stunden im Einsatz. Unterstützung erhielten wir vom Bauhof der Gemeinde, die Kollegen nahmen das Ölbindemittel mit der Kehrmaschine wieder auf, was uns den Einsatz erheblich vereinfacht hat.





## Februar

Donnerstag, 03.02.

### 03:45 Uhr, Benzstraße – Großbrand

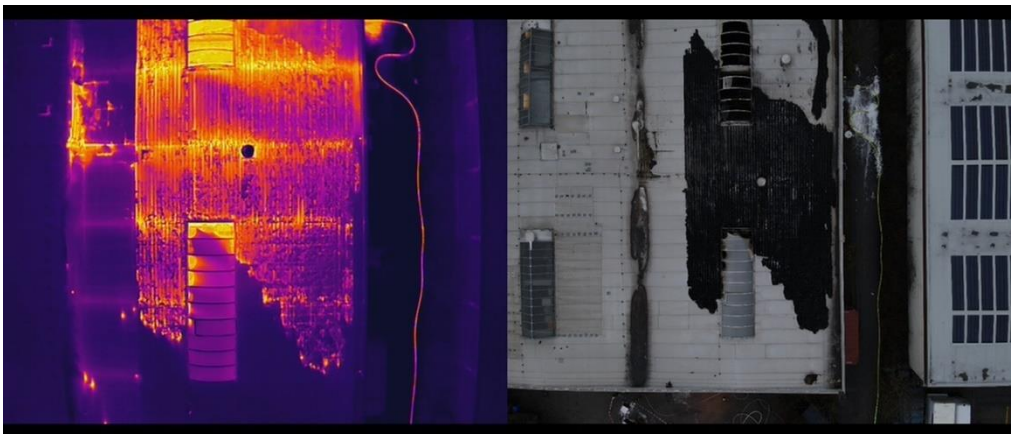
Wir wurden um 3.45 Uhr nach Kirchheim zur Unterstützung der Feuerwehr Kirchheim nachalarmiert. In der Benzstraße brannte eine Lagerhalle, bei unserem Eintreffen schlugen Flammen aus dem Dach und ein Brandabschnitt der Lagerhalle stand nahezu in Vollbrand. Uns wurde vom Einsatzleiter der Feuerwehr Kirchheim der Abschnitt "Nord" zugeteilt, mit dem Einsatzauftrag der Brandbekämpfung im Innen- und Außenangriff. Zunächst mussten wir uns über Stahltüren und Fenster einen Zugang zur Halle schaffen, konnten aber bereits nach kurzer Zeit zwei C-Rohre zur Brandbekämpfung vornehmen.



Parallel wurde ein Innenangriff durch die Feuerwehr Kirchheim aus Osten vorgenommen, sowie über deren Drehleiter und die ebenfalls alarmierte Drehleiter der Feuerwehr Aschheim, welche den Abschnitt "West" zugeteilt bekommen hat. Durch den schnellen und massiven Löschangriff von mehreren Seiten konnte das Feuer sehr schnell unter Kontrolle gebracht und die Brandausbreitung auf den Brandabschnitt begrenzt werden. Angrenzende Brandabschnitte wurden lediglich verraucht, diese mussten durch die Feuerwehren kontrolliert und belüftet werden, hierbei half auch ein Großlüfter der Feuerwehr Poing. Es folgten langwierige Nachlösch- und Kontrollarbeiten. Unter anderem musste ein Hallentor durch uns mit einem Trennschleifer und der Rettungsplattform entfernt werden.



Im weiteren Einsatzverlauf brachten wir unsere Drohne zum Einsatz, um die Lage aus der Luft weiter bewerten zu können. Fachberater des THW bewerteten die Statik des Gebäudes, welches zumindest nicht akut einsturzgefährdet war. Später halfen diese beim Ausräumen der Fahrzeughalle. Eine große Menge an Lithium-Ionen-Akkus hatte gebrannt, diese mussten in einen gesonderten Container des THW verbracht werden. Der ABC-Zug unternahm während der Löscharbeiten Messungen des Löschwassers, um eine Umweltgefährdung ausschließen zu können.



Für uns war der Einsatz nach über neun Stunden beendet. Im Einsatz hatten wir 21 Einsatzkräfte mit drei Fahrzeugen, 16 Pressluftatmer, zwei Wärmebildkameras, Trennschleifer, Drohne und vieles mehr. Ein Kamerad musste auf Grund von Kreislaufproblemen kurzzeitig im Rettungswagen behandelt werden, konnte aber nach einer Ruhephase sogar wieder am Einsatz teilnehmen.





Mit uns im Einsatz waren:

Freiwillige Feuerwehr Kirchheim
Freiwillige Feuerwehr Aschheim
Kreisbrandinspektion
UG-ÖEL Landkreis München
ABC-Zug München-Land
THW München-Land
Freiwillige Feuerwehr Poing
Rettungsdienst, Polizei, Stadtwerke

Donnerstag, 08.02.

### 13:37 Uhr, Heimstettner Straße – Brand

Wir wurden zu einem Brand im Außenbereich des Gymnasium Kirchheim zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung zu sehen. Vor Ort stellten sich brennende Hochsprungmatten als Ursache der Rauchentwicklung heraus. Ein Trupp der Feuerwehr Kirchheim löschte unter Atemschutz die Matten und zog das brennende Material auseinander. Die Feuerwehr Heimstetten baute die Wasserversorgung auf und stellte einen Atemschutztrupp in Bereitschaft.



## März

Samstag, 05.03.

### 20:54 Uhr, Bahnlinie – Personenschaden

Beim Überqueren der Bahngleise wurde eine Person von einer S-Bahn erfasst. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernahm die Feuerwehr Heimstetten die Erstversorgung und unterstützte anschließend das Rettungsdienstpersonal. Zur weiteren Untersuchung kam der Patient in einen Schockraum ins Krankenhaus. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr Feldkirchen sperrte die Straße für den Verkehr. Für die Dauer des Einsatzes, sowie der anschließenden Unfallaufnahme, war die Bahnstrecke in beide Richtungen gesperrt.

Donnerstag, 10.03.

17:33 Uhr, Feldkirchen – Personensuche

Unsere Drohne wurde zur Unterstützung bei einer Personensuche angefordert. Während der Anfahrt wurde die Person bereits gefunden und wir wurden abbestellt.

Freitag, 11.03.

15:28 Uhr, Feldkirchen – Amtshilfe

Wir erhielten die Anfrage eine leerstehendene vier Zimmerwohnung für eine aus der Ukraine geflüchtete Familie bewohnbar zu machen. Innerhalb kurzer Zeit konnten zehn Kameraden gefunden werden, die den Aufbau der Möbel und Installation von Lampen vorgenommen haben. Auch eine rudimentäre Küchenzeile konnte eingerichtet werden. Bereits am Abend konnte die Familie mit fünf Kindern und zwei Erwachsenen in die Wohnung einziehen.






Samstag, 12.03.

21:04 Uhr, Flughafen München – Amtshilfe

Im Zuge der Hilfe für die ukrainischen Flüchtlinge, wurden wir um ca. 21 Uhr über Telefon um Amtshilfe gebeten. Mit unserem Versorgungs-LKW fuhren wir zum Flughafen München und luden Hygiene Artikel (z.B. Windeln, Zahnpasta, Duschgel etc.) ein. Diese brachten wir anschließend zur tagsüber aufgebauten Unterkunft in der Messe München.



Mittwoch, 16.03.

## 16:56 Uhr, Stadtgebiet München – Amtshilfe

Im Zuge der ad hoc Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in der Stadt München, wurden die Feuerwehren des Landkreises München zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr München angefordert. An den zahlreichen Flüchtlingsunterkünften wurden Führungs- und Meldestellen eingerichtet. Zwei Kameraden der Feuerwehr Heimstetten wurden bei einer Turnhalle am Marsplatz eingeteilt. Von Mittwoch 18:00 Uhr bis Donnerstag 06:00 Uhr fungierten die Kameraden als Meldekopf zum Führungsstab.

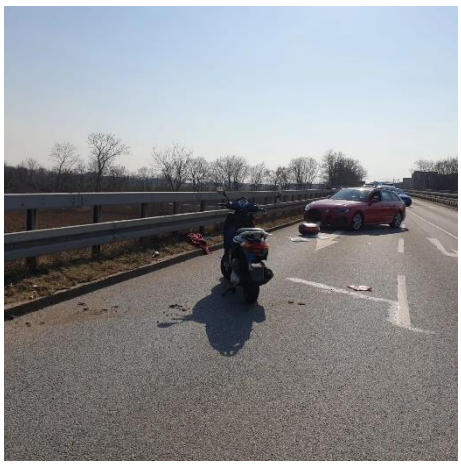



Montag, 21.03.

## 09:06 Uhr, Kreisstraße M1 – Verkehrsunfall

Am Unfallschwerpunkt auf der Kreisstraße M1 kam es zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem Roller. Entgegen der Einsatzmeldung, war jedoch keine Person eingeklemmt.

Der verunfallte Rollerfahrer wurde bei unserem Eintreffen bereits durch den Rettungsdienst versorgt. Wir sicherten den Verkehr an der Einsatzstelle ab. Insbesondere für die Landung und Starts des Rettungshubschraubers musste die Kreuzung zeitweise komplett gesperrt werden. Der Schwerverletzte wurde in ein Krankenhaus eingeliefert.



Ab Mai 2022 wurde dieser Unfallschwerpunkt endlich umgebaut und durch einen Kreisverkehr entschärft.

## April

Freitag, 01.04.

12:11 Uhr, Hauptstraße – Hubschrauberlandung

Aufgrund eines medizinischen Notfalls landete der Rettungshubschrauber Christoph 1 auf der Räterwiese. Wir sicherten den Platz für Landung und Start ab. Da sich die Einsatzstelle im R.E.Z. befand, nahm der Heimstetten 11/1 die medizinische Besatzung auf und transportierte sie zur Einsatzstelle.

Samstag, 09.04.

10:08 Uhr, Hauptstraße – Unwetterschaden

Wir wurden telefonisch über einen umgestürzten Baum an der Räterwiese informiert. Der Baum hatte im Bodenbereich fünf Abzweigungen, von denen drei abgebrochen waren und entweder auf dem Weg lagen oder drohten darauf zu fallen. Auf Grund der starken Beschädigungen wurde der komplette Baum von uns entfernt und der Weg für die Fußgänger wieder freigeräumt.



Sonntag, 10.04.

## 09:54 Uhr, Hauptstraße – Verkehrsabsicherung

Nach zwei Jahren Pause durch Corona konnten dieses Jahr wieder Veranstaltungen stattfinden. Am Palmsonntag fand eine Prozession von der Ulrichskapelle zur Kirche St. Peter statt. Wir sperrten zur Verkehrsabsicherung kurzzeitig die jeweils notwendigen Straßen.



Freitag, 22.04.

## 11:35 Uhr, Ebersberg bis Heimstetten – Verkehrsabsicherung

Der Kegelclub stellte 2022 einen neuen Maibaum auf. Als der Baum von Ebersberg eingeholt und über Nacht am Ortsrand gelagert wurde, haben wir die Fahrten mit zwei Fahrzeugen und mehreren Einsatzkräften abgesichert.



## Juni

Montag, 20.06.

### 17:29 Uhr, Heimstettner See – Unwetterschaden

Die Ausläufer eines starken Gewitters zogen über den Heimstettner See. Einzelne Böen waren so stark, dass im Bereich des Toilettenhäuschen auf der Nordseite mehrere Äste und Bäume abgebrochen bzw. umgeknickt wurden. Mit der Kettensäge wurden die Baumstämme zerkleinert und an die Seite gelegt. Ein weiterer Trupp erkundete den gesamten Uferbereich nach weiteren Schadstellen, jedoch ohne weitere Feststellung.

Aufgrund der sommerlichen Temperaturen und des plötzlich aufkommenden Windes waren noch zahlreiche Badegäste am Seeufer, es kam jedoch niemand zu Schaden.



Freitag, 24.06.

17:44 Uhr, Feldkirchen – Brand



Wir wurden zur Unterstützung der Feuerwehr Feldkirchen in die dortige Mondstraße alarmiert. Gemeldet war eine brennende Couch, das Feuer breitete sich rasch auf das ganze Wohnzimmer aus. Durch die Feuerwehr Feldkirchen wurde das Feuer mit drei Atemschutztrupps gelöscht. Wir stellten einen Trupp zur Absicherung der eingesetzten Kräfte, sowie einen weiteren Atemschutztrupp zur Entrauchung der Obergeschosse.

Die Feuerwehr Heimstetten stellte mit dem ELW 1 die Funkführung und erstellte das Einsatztagebuch, sowie eine Lagekarte. Von uns waren zwölf Kräfte mit ELW 1 und HLF 20 vor Ort, weitere acht Kräfte besetzten das LF 16/12 im Feuerwehrhaus auf Bereitschaft.

## Juli

Donnerstag, 14.07.

15:31 Uhr, Heimstettner See – Personensuche



Eine Frau hatte beim Schwimmen im Heimstettner See einen größeren Gegenstand am Fuß gespürt. Daher musste zunächst von einem Ertrinkungsunfall ausgegangen werden. Neben der Feuerwehr Heimstetten waren an der Suche die Wasserwacht, die Feuerwehr Aschheim, die Feuerwehr Unterschleißheim mit ihren Tauchern, die Kreisbrandinspektion, sowie die BF München mit deren Tauchern beteiligt. Ebenfalls suchte der Rettungshubschrauber Christoph 1 das Wasser aus der Luft ab. Nach 1,5 Stunden wurde die Suche ergebnislos abgebrochen. Vermutlich streifte die Schwimmerin einen größeren Fisch.

Donnerstag, 14.07.

17:33 Uhr, Hauptstraße – First Responder

Kurz nachdem wir vom Heimstettner See eingerückt waren, wurden wir noch zu einem Verkehrsunfall in die Hauptstraße alarmiert. Ein 12-jähriges Mädchen wurde von einem PKW angefahren. Wir übernahmen die Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Samstag, 16.07.

19:20 Uhr, Landsham – Brand

Im Nachbarort Landsham brannte großflächig ein Getreidefeld. Aufgrund der schnellen Ausbreitung wurden zahlreiche Einsatzkräfte aus dem Landkreis Ebersberg sowie dem Landkreis München alarmiert. Die Ausbreitung konnte jedoch durch den Einsatz von Traktoren mit Pflügen gestoppt werden. Für uns war kein Eingreifen notwendig und wir rückten nach ca. 30 Minuten wieder ab.



Dienstag, 19.07.

## 22:11 Uhr, Abenteuerspielplatz – Brand

Auf dem Spielplatz an der Graf-Andechs-Straße wurde ein Lagerfeuer entzündet und dabei unter anderem ein Einkaufswagen in das Feuer geworfen. Nach der Zündelei wurde die Feuerstelle allein gelassen. Auch wenn das Feuer an der dafür vorgesehenen Lagerfeuerstelle entzündet wurde, bestand aufgrund der extremen Trockenheit die Gefahr einer Ausbreitung. Wir löschten die Glut mit Wasser ab. Die Polizei hat Ermittlungen eingeleitet.



Mittwoch, 20.07.

## 14:31 Uhr, Am Gangsteig – Tierrettung

Wir wurden zu verlassenen Entenküken auf einem Balkon im REZ gerufen. Leider hatte die Mutter ihre Küken vor zwei Tagen verlassen und kam nicht zum Nest (in einem Blumenkasten im 3. OG) zurück. Wir nahmen die fünf Küken und ein Ei mit und brachten diese wohlbehalten in das Tierheim nach Riem.

Mittwoch, 20.07.

## 18:34 Uhr, Am Gangsteig – Tierrettung

Einige Stunden nachdem wir die Entenküken ins Tierheim gebracht hatten, wurde eine Ente im R.E.Z. gesehen - vermutlich die Mutter, die ihren Nachwuchs suchte. Mehrere Versuche die Entenmama einzufangen, um sie zu Ihren Küken zu bringen scheiterten. Am Ende flog die Ente in Richtung Heimstettner See davon.

Freitag, 22.07.

14:23 Uhr, Heimstettner See – Tierrettung

Wir wurden von der Wasserwacht über eine Schlange am Heimstettner See informiert. Vor Ort konnten wir die Schlange nicht ausfindig machen, allerdings konnte diese anhand von Fotos als Ringelnatter identifiziert werden. Diese Schlangen sind heimische und absolut ungefährlich für Menschen.



Sonntag, 24.07.

14:55 Uhr, Zugspitzstraße – Wohnungsöffnung

Einen kurzen Augenblick nicht aufgepasst und die Wohnungstüre war zugefallen. Leider war ein Kleinkind allein in der Wohnung und wir wurden zur Wohnungsöffnung alarmiert. Kurze Zeit später hatten wir die Tür geöffnet und die Eltern konnten ihr Kind wieder in die Arme nehmen.

## September

Montag, 26.09.

13:31 Uhr, Räterstraße – Tierrettung

In einem Supermarkt fanden Mitarbeiter in einer Bananenkiste eine größere Spinne. Glücklicherweise haben die Mitarbeiter die Spinne direkt mit den Bananen in eine Kunststoff-Kiste gepackt und diese verschlossen, somit blieb uns eine größere Suche erspart.

Das Tier wurde von uns in die Reptilien-Auffangstation nach München gebracht, wo sie nun ein neues Zuhause gefunden hat. Zwar handelte es sich nicht um eine für den Menschen gefährliche Bananenspinne, allerdings um ein tropisches Exemplar, welches bei uns in freier Natur nicht überleben könnte.



## Oktober

Sonntag, 02.10.

14:19 Uhr, Arberweg – Tragehilfe

Eine Corona Patientin musste ins Krankenhaus gebracht werden. Da sie nicht selber laufen konnte, unterstützten wir den Rettungsdienst dabei, die Patientin aus dem ersten Obergeschoss nach unten zu tragen. Aufgrund der Ansteckungsgefahr wurde bei dem Einsatz Infektionsschutzkleidung getragen.

Freitag, 07.10.

10:50 Uhr, Erdinger Straße – Großbrand

Die Feuerwehr Kirchheim wurde mit dem Stichwort "PKW-Brand in Garage" in die Erdinger Straße alarmiert. Da mehrere Notrufe bei der Leitstelle eingingen und sich auch herausstellte, dass es sich bei der Örtlichkeit um ein landwirtschaftliches Anwesen handelte, hatte die Leitstelle bereits vor Eintreffen der FF Kirchheim die Alarmstufe auf B4 erhöht. Hierdurch wurden wir, die Feuerwehr Aschheim, die Kreisbrandinspektion und ein Fachberater des ABC-Zug ebenfalls an die Einsatzstelle alarmiert.



In einer landwirtschaftlichen Scheune stand ein PKW in Flammen, das Feuer breitete sich auf zahlreiche gelagerte Paletten mit Brennholz aus, so dass das Erdgeschoss des Stadels bereits weitläufig brannte und stark verraucht war.



Wir übernahmen den Einsatzabschnitt Nord, mit dem Auftrag der Brandbekämpfung von Norden, sowie des Aufbaus einer Riegelstellung zum angrenzenden Wohnhaus, welches nicht betroffen war. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz nahm daraufhin die Brandbekämpfung im Innenangriff auf, ein weiterer Trupp löschte das Feuer im Außenangriff. Unterstützt durch die Drehleiter der Feuerwehr Kirchheim wurde die Kontrolle und Brandbekämpfung im Dachbereich eingeleitet. Die Feuerwehr Kirchheim übernahm währenddessen den Angriff auf der Südseite. Beide Abschnitte wurden durch Kräfte der Feuerwehr Aschheim massiv unterstützt, welche auch die Funkführung und Unterstützung der Einsatzleitung vor Ort übernahm. Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnte eine Ausbreitung des Brandes auf den Dachstuhl, sowie auf das Wohnhaus, verhindert werden.



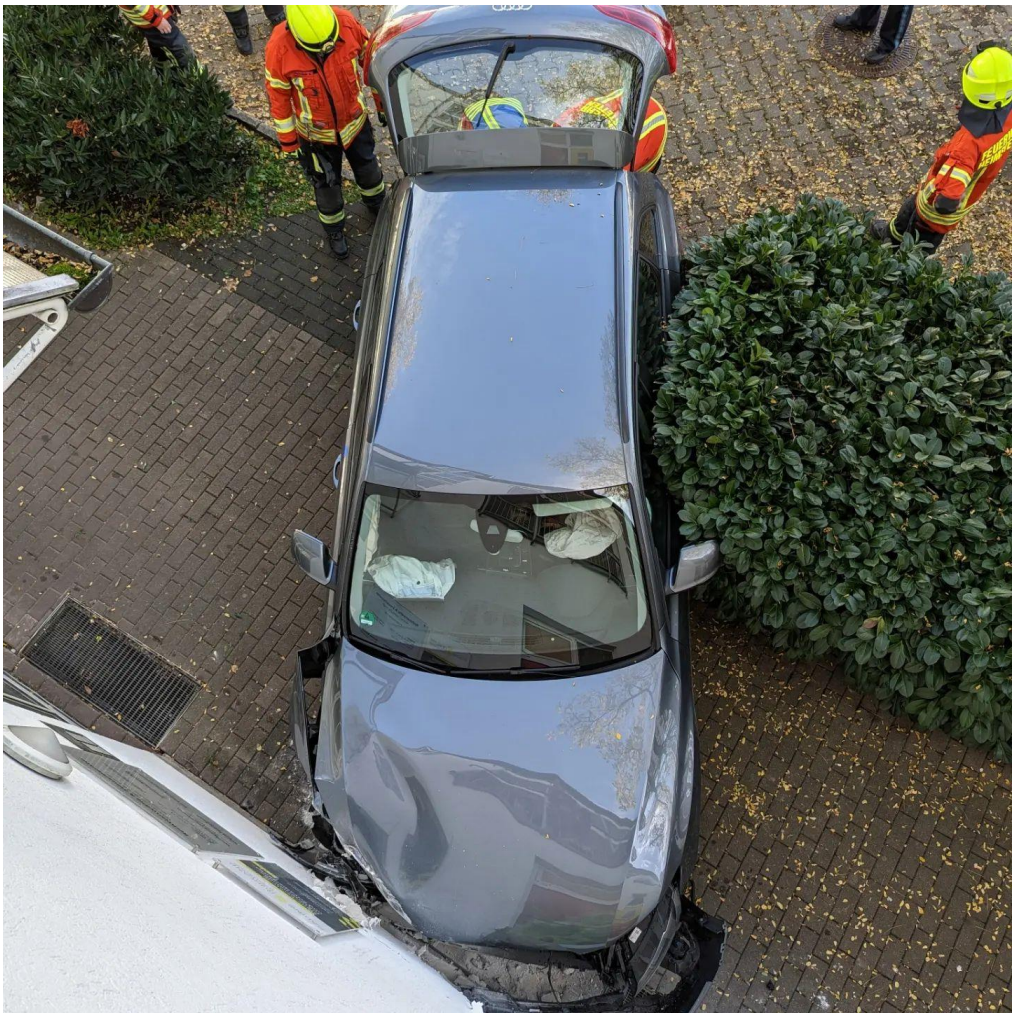
Mit unserer Drohne wurde die Einsatzstelle aus der Luft erkundet, um weitere Brandausbreitungen frühzeitig erkennen zu können. Gemeinsam mit Kameraden der FF Aschheim räumten wir die mit Holz beladenen Paletten unter schwerem Atemschutz aus dem Stadel, um diese im Hof endgültig ablöschen zu können.

Die Einsatzleitung lag beim Kreisbrandmeister München-Land 3/3. Die Feuerwehr Heimstetten war mit 16 Kräften und vier Fahrzeugen rund 4,5 Stunden im Einsatz, insgesamt waren rund 70 Einsatzkräfte eingebunden.

Dienstag, 18.10.

## 10:52 Uhr, Räterstraße – Verkehrsunfall

Ein außergewöhnlicher Verkehrsunfall ereignete sich auf dem Parkplatz in der Räterstraße. Aus unbekanntem Grund fuhr eine Fahrerin mit ihrem Audi über den Gehweg gegen die Mauer eines Mehrfamilienhauses. Die Fahrerin wurde hierbei verletzt und musste vom Rettungsdienst versorgt werden. Glücklicherweise kamen auf dem stark frequentierten Gehweg keine unbeteiligten Passanten zu schaden. Wir klemmten die Batterie des Unfallfahrzeuges ab und nahmen ausgelaufene Betriebsstoffe auf. Nach ca. 60 Minuten war der Einsatz beendet.



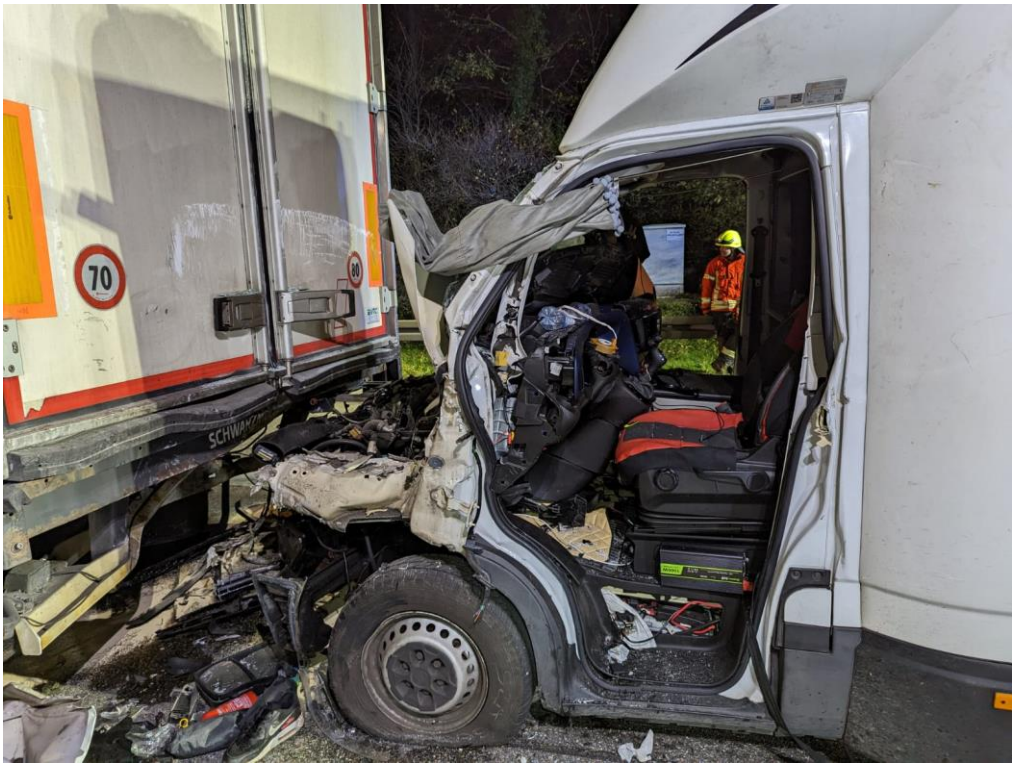
## November

Donnerstag, 03.11.

### 17:44 Uhr, BAB 99 – Verkehrsunfall




Wir wurden gemeinsam mit der Feuerwehr Feldkirchen auf die Autobahn A99 alarmiert. Kurz vor der Ausfahrt Haar war ein Kleintransporter mit hoher Geschwindigkeit auf einen LKW aufgefahren, der Fahrer wurde hierbei in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Da der Transporter weit unter dem LKW steckte, musste der Transporter zunächst mit der Seilwinde des HLF der FF Feldkirchen unter dem LKW herausgezogen werden. Im Anschluss konnte die technische Rettung beginnen. Die Feuerwehr Feldkirchen nahm den Rettungssatz auf der Fahrerseite vor, wir auf der Beifahrerseite. Mittels Schere, Spreizer und Zylinder konnte der Fahrer zügig befreit werden.



Mittwoch, 16.11.

15:00 Uhr, Marsstraße und Sonnenallee – Rauchentwicklung/BMA

Zeitgleich wurden wir zu zwei Einsätzen alarmiert. In einem Bürogebäude in der Marsstraße überhitzten die Akkus einer USV[1] und begannen leicht zu rauchen. Die Besatzung des HLF brachte die Akkus ins Freie und stellten sie zum Abkühlen in ein Wasserbad.



Vier Minuten nach dieser Alarmierung, wir waren noch nicht einmal ausgerückt, wurden wir zeitgleich zu einem Einsatz in der Sonnenallee gerufen. Dort hatte eine Brandmeldeanlage ausgelöst, wie sich herausstellte ein Fehlalarm.

## Dezember

Samstag, 17.12.

19:25 Uhr, Bahnhofstraße – Brand

Wir rückten aufgrund eines mutwillig gelegten Feuers in einem Wartehäuschen am Bahnsteig Heimstetten aus. Der Brand konnte schnell gelöscht werden. Die Bundespolizei nahm die Ermittlungen wegen Brandstiftung auf.



[1] Unterbrechungsfreie Stromversorgung

## 2.2 Übung Neubau Gymnasium



Am 19.07.2022 hatte uns die Feuerwehr Kirchheim zu einer gemeinsamen Zugübung eingeladen. Als Übungsobjekt diente die Baustelle des Gymnasium-Neubaus - ein wirklich besonderes Übungsobjekt. Als Übungsszenario wurde eine Verpuffung auf der Baustelle angenommen. Mehrere Personen wurden dabei verletzt und mussten von Atemschutztrupps in verschiedenen Stockwerken des künftigen Schulgebäudes gefunden und aus dem Gefahrenbereich gebracht werden. Der ebenfalls anwesende Rettungsdienst (Aicher Ambulanz Union), versorgte die Verletzten. Zeitgleich musste ein verletzter Bauarbeiter von einem Baukran gerettet werden. Dazu gingen Trupps mit Absturzsicherung und über die Drehleiter vor. Die weitläufigen Stockwerke und die große Sommerhitze brachten die Übungsteilnehmer an die Belastungsgrenze. Die Übung war ein voller Erfolg und stärkte die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren. Die anschließende gemeinsame Brotzeit am Feuerwehrhaus Kirchheim wurde für uns dann leider abrupt durch einen realen Einsatz beendet. Vielen Dank an die Feuerwehr Kirchheim und die Organisatoren der Übung.



## 2.3 Übung mit der Wasserwacht



Auf Einladung der Wasserwacht Feldkirchen sind wir Freitagabend zu einer gemeinsamen Übung an den Heimstettner See ausgerückt. Geübt wurden verschiedene Fallbeispiele in gemeinsamer Zusammenarbeit. Neben der Personenrettung aus dem Wasser wurden auch an Land einige Szenarien dargestellt.

Einen besonderen Eindruck hat wieder unsere neu angeschaffte Drohne hinterlassen. Aufgrund des klaren Wassers und der hohen Auflösung der Kamera, konnten Personen unter Wasser sehr schnell geortet werden. Für die anschließende Rettung mit dem Boot und Tauchern kann hier ein enormer Zeitvorteil gewonnen werden.

Vielen Dank an die Wasserwacht Feldkirchen für die Organisation.

## 2.4 ELW-Einsatzleitwagen

Am 04. April 2022 war es so weit und unser ELW konnte beim Aufbauhersteller abgeholt werden. Nachdem der Gemeinderat im Dezember 2019 der Ersatzbeschaffung zustimmte, folgte eine einjährige Phase mit Besichtigungen von Musterfahrzeugen, Gesprächen mit Fahrgestell- und Aufbauherstellern und vielen Sitzungen, in denen die Anforderungen an das Fahrzeug festgelegt wurden. Im Dezember 2020 wurde die von uns selbst erstellte Leistungsbeschreibung im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens veröffentlicht und die Firma BOS Mobile Systeme in Haren (NI) mit der Lieferung des Fahrzeuges beauftragt. Im Mai 2021 fand die Baubesprechung beim Aufbauhersteller statt. Die Lieferzeit war zu diesem Zeitpunkt mit zwölf Monaten angegeben. Umso mehr freute es uns, dass wir das Fahrzeug dann doch schon einige Wochen früher in Empfang nehmen durften.



Für die technische Abnahme reisten vier Kameraden in den hohen Norden und prüften das neue Fahrzeug einen Tag lang auf Qualität, Funktion und Einhaltung der Leistungsbeschreibung. Die hohe Verarbeitungsqualität beeindruckte uns, so dass es nur minimale Beanstandungen gab, die vom Hersteller umgehend behoben wurden.





Nach einer langen Rückfahrt traf der Neuzugang dann am 05.04.2022 in Heimstetten ein und wurde von der Mannschaft ausgiebig begutachtet.

Nach einer mehrwöchigen, intensiven Einarbeitungs- und Übungszeit konnte Florian Heimstetten 12/1 seinen Dienst antreten und sich bereits in mehreren Einsätzen bewähren. Wir sind mit dem Fahrzeugkonzept und der Umsetzung sehr zufrieden.






## 2.5 Mitgliedergewinnung



Da im Jahr 2022 wieder eine MTA-Ausbildung gestartet ist, haben wir eine umfangreiche Werbekampagne ins Leben gerufen, um neue Mitglieder zu gewinnen. Neben Werbung auf den sozialen Medien, wie auch in den Kirchheimer Mitteilungen, standen wir sowohl bei der Autoshow als auch beim Räterfest im R.E.Z. mit jeweils einem Infostand und Löschfahrzeug. Viele Bürger haben sich umfangreich über die Arbeit der Feuerwehr informiert und noch mehr haben die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Unsere leckeren Steaksemmeln haben für eine lange Warteschlange gesorgt und waren nach kurzer Zeit auch schon ausverkauft. Für 2023 wollen wir wieder bei der Autoshow dabei sein und hoffen weiterhin die Arbeit der Feuerwehr präsentieren zu können.

## 2.6 Neuanschaffungen

### 2.6.1 Rollcontainer Atemschutz

Für den sicheren Transport von zusätzlichen Atemschutzgeräten steht uns ab sofort ein Rollcontainer Atemschutz zur Verfügung. Darauf befinden sich sechs Atemschutzgeräte mit Atemschutzmasken und weitere sechs Lungenautomaten und Atemluftflaschen. Die Atemschutzgeräte sind in stabilen Kunststoffkisten verstaut. Für Fahrten zu Lehrgängen können die Kisten einzeln entnommen und mit dem MZF transportiert werden.

### 2.6.2 Hochentaster

Unwetterereignisse und damit auch schwere Stürme werden immer häufiger. Um künftig noch besser an abgeknickte Äste heranzukommen haben wir einen motorbetriebenen und einen manuellen Hochentaster angeschafft.

### 2.6.3 Bohrhammer

Ein HILTI Bohr- und Abbruchhammer ergänz unsere Ausrüstung im Bereich technische Hilfeleistung. Das Gerät vervollständigt unser Nebellöschsystem, das bei Bränden oder Glutnestern in Dehnfugen oder anderen schwer zugängigen Bereichen eingesetzt wird. Mit dem Bohrhammer können solche Stellen nun besser geöffnet werden.





# 3 Der Feuerwehrverein

## 3.1 Mannschaftsfoto

Nach über zehn Jahren haben wir uns entschieden wieder ein Mannschaftsfoto zu machen. Wir nutzten die Gelegenheit und bestellten einen Fotografen am Tag der Floriansmesse. Trotz des einsetzenden Regens haben wir schöne Bilder für unsere Mitglieder und unser Archiv erhalten. Neben Fotos der einzelnen Gruppen, der Vorstandschaft und des Verwaltungsrats wurde auch ein großes Vereinsfoto mit Aktiven, Passiven und fördernden Mitgliedern gemacht.

Im Bild sind zu sehen:

*1. Reihe (von oben):* Dominik Krause (J), Tobias Fischer (J), Lennart Meyer (J)

*2. Reihe:* Luca Dietrich, Benedikt Linser, Dominik Zuck, Marc Kleiber, Patrick Flöß, Korbinian Brehm, Luca Brünjes, Maximilian Schneider, Mario Weber, Korbinian Harlander, Jonathan Freudenblum

*3. Reihe:* Martin Manzenrieder, Thomas Schwab, Jakob Post, Matthias Speck, Franz Kaufmann, Leslie Nortey, Simon Scherr, Lukas Scherr, Alexander Scherr

*4. Reihe:* Andreas Fischer, Mario Schmelzle, Carina Mayer, Regina Krause, Angela Schiffrer-Kaufmann, Isabel Schubert, Kathrin Schubert, Franz Glasl, Josef Hermann, Franz Dirl (P)

*5. Reihe:* Anton Fischer, Alexander Reiter, Stefan Reckmeyer, Andreas Steierer, Johann Hornburger, Florian Perlinger, Severin Schrade, Michael Dirl, Markus Glasl

*6. Reihe:* Matthias Krause, Johannes Eckert, Josef Hornburger († 2022), Hans Schubert (F), Stefanie Schmitt (F), Elfie Schubert (F), Sophia Kortüm (F), Franziska Böhmfeld (F), Christine Müller (F), Stephan Keck (F), Marianne Hausladen (3. Bgm.), Gerd Kleiber (F), Jakob Linser

*7. Reihe:* Maximilian Krause, Markus Linser, Oliver Albers, Stefan Hornburger, Peter Herberg (Vorstand), Markus Böhmfeld (Kommandant), Maximilian Böltl (Bgm.), Maximilian Schubert (Stlv. Kommandant), Richard Weiß (Stelv. Vorstand), Tobias Müller, Martin Weiß, Thomas Mayer, Georg Schrade (Schriftführer), Alexander Brettreich (Kassier), Sebastian Müller

J=Jugendfeuerwehr
P=Passiv
F=fördernd

## 3.2 Christbaumsammeln

Nachdem das Christbaumsammeln 2021 aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden konnte, wollten wir dieses Jahr alles dafür tun, dass die Aktion wieder stattfinden konnte. Mit negativem Selbsttest und gesundem Menschenverstand konnten auch unter Pandemiebedingungen alle Christbäume im Gemeindegebiet eingesammelt und auf dem Schulhof der Grund- und Mittelschule gehäckselt werden. Die 2020 neu eingeführten Sammelstellen hatten sich bewährt und machten uns die Arbeit deutlich leichter. Nur auf das gemeinsame Mittagessen nach der Arbeit mussten wir aus bekannten Gründen in diesem Jahr verzichten.



## 3.3 Floriansmesse

Endlich wieder eine Floriansmesse! Am 30. April 2022 war es so weit, nach zwei Jahren Pause konnten wir wieder unsere Floriansmesse feiern - wenn auch etwas anders, trotzdem aber in einem schönen und würdevollen Rahmen. Dieses Jahr feierten wir den ökumenischen Gottesdienst in unserem Gerätehaus. Hier möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Kienle für die unkomplizierte Organisation und die Bereitschaft „für etwas Neues" bedanken!

Da wir immer noch etwas vorsichtig bezüglich der abebbenden Pandemie sein



wollten, haben wir dieses Jahr mit Sitzplätzen geplant. So konnten die Ehrungen und Verleihungen gemütlich „überstanden" werden - was auch gut war, denn in zwei Jahren haben sich so einige Urkunden angesammelt. Gerne würden wir die Sitzplätze zukünftig beibehalten und so vielleicht auch zu einer noch geselligeren Runde beitragen.

Anders wie in den Jahren zuvor wurden die Speisen auf Tabletts an die Tische serviert. Für das großartige Essen danken wir von Herzen allen fleißigen Helfern in der Küche. Wie Ihr das neue Küchenkonzept er- und ausgearbeitet habt, ist alle Ehren wert! Chapeau!



Als besonderes Highlight stand dieses Jahr die Segnung unseres neuen Fahrzeuges auf der Tagesordnung. Festlich geschmückt und poliert wurde der ELW in der Fahrzeughalle ausgestellt. Bürgermeister Maximilian Böltl übergab uns symbolisch den Schlüssel.




Glück hatten wir auch mit dem Wetter. Wir konnten vor der Floriansmesse, fast im Trockenen, unser Mannschaftsfoto schießen und hatten eine lustige Zeit mit dem Fotografen.

## 3.4 Sommerfest

Bereits zum zweiten Mal haben wir ein internes Sommerfest gefeiert. Das Fest ging am frühen Nachmittag los und endete in einer kleinen Runde irgendwann in den Morgenstunden.

Hierzu haben wir alle Familien und Angehörigen zu einem Fest in das Gerätehaus eingeladen. Kulinarisch wurde der Abend neben Fisch vom Grill auch mit einem Spanferkel und Popcorn begleitet.

Das Highlight des Tages bestand aus dem Besuch unseres Nikolaus. Dieser musste sich im Dezember leider coronabedingt entschuldigen, hat seine Aufgabe jedoch



nicht vergessen und konnte nun im Sommer so manch heitere Geschichte verkünden. Natürlich war er passend zur Jahreszeit mit Hawaiihemd gekleidet.

Das Feedback der Mitglieder war durch die Bank positiv, was sicher zu einer Wiederholung der Veranstaltung führt.



## 3.5 Lange Nacht der Feuerwehr




Die lange Nacht der Feuerwehren ist angelehnt an die bekannte „Lange Nacht der Museen" und wurde im Jahr 2022 zentral durch den Landesfeuerwehrverband Bayern vorbereitet. Zahlreiche Feuerwehren in ganz Bayern schlossen sich der Veranstaltung an und öffneten am 24. September ihre Hallentore für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. So ist in ganz Bayern ein abwechslungsreiches Programm entstanden, welches vor allem die vielfältige ehrenamtliche Arbeit darstellen und nicht zuletzt auch einen Beitrag zur Mitgliedergewinnung liefern sollte. Auch wir konnten auf Grund der Veranstaltung im Nachgang neue Mitglieder begrüßen.




Bei der Organisation für die lange Nacht war bei uns schnell der Entschluss gefasst, dass wir keinen klassischen Tag der offenen Tür, mit Vorführungen und dergleichen, anbieten wollen, vielmehr wollten wir ein Museum mit spannenden Ausstellungen, Erklärungen und Attraktionen für Jung und Alt aufbauen. So gab



es eine Schnitzeljagd für die kleinen Besucher. Nach der Beantwortung verschiedenster Fragen rund um die Feuerwehr Heimstetten durften sich die Kinder eine kleine Überraschung abholen. In der großen Fahrzeughalle wurde ein „klassisches" Museum aufgebaut. Unter dem Motto 1902 bis 2022 wurden verschiedene Ausrüstungsgegenstände aus dem letzten Jahrhundert gezeigt. Neben unserem ältesten Stück, einer Holzanhängeleiter von 1902, waren das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug ausgestellt, aber auch Schutzkleidung, Lampen und Funkgeräte aus der gesamten Epoche.

In der kleinen Fahrzeughalle konnten sich Groß und Klein selbst als Feuerwehrfrau oder -mann ausprobieren. Mit Schere und Spreizer wurden Rohre und Schrottautos von den Besucherinnen und Besuchern verformt und zerkleinert.





Auch hier gab es weitere Ausstellungsstücke, verschiedene Einsatzszenarien wurden in großen Schaubildern präsentiert.

Bei der nächsten Station hat sich unsere Jugendfeuerwehr präsentiert und deren spannende Tätigkeiten vorgestellt. Unsere Nachwuchsgruppe ist mit den Jugendleitern vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort gestanden.



Mit Popcorn, Hotdogs, Cocktails und verschiedenen Getränken war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir konnten rund 600 Besucherinnen und Besucher zählen und in viele strahlende Kinderaugen blicken. Das Resümee war somit für uns durchwegs positiv, nicht zuletzt, weil es auch unserer Mitgliedergewinnung dienlich war. Besonders stolz können wir auf unsere Mannschaft sein, die viel Mühe, Arbeit und Herzblut in diese Veranstaltung gesteckt hat. Vielen Dank für die großartige Unterstützung!

## 3.6 Schafkopfabend

Durch verschiedene Impulse versucht die Vorstandschaft nach Corona dem Vereinsleben wieder auf die Beine zu helfen. Eine Aktion dabei ist der neu eingeführte Schafkopfabend. Einmal im Monat treffen sich Aktive und Passive, Junge und Alte zu geselligen Runden im Feuerwehrhaus. Gleich zum ersten Treffen war die Veranstaltung mit fünf Tischen sehr gut besucht. Leider hat die Euphorie inzwischen etwas nachgelassen, aber trotzdem handelt es sich um gesellige schöne Abende. Auch für das leibliche Wohl wird durch die Vorstandschaft immer gesorgt. Also auch auf diesem Weg der Aufruf: „Kommt zu den Schafkopfabenden!" Auch wer nicht Schafkopf spielen kann oder will, ist zum Ratschen gerne gesehen.

## 3.7 Besuch bei der FF Schnauders (Südtirol)

Vor einigen Jahren ist unsere ehemalige Kameradin Martina Hornburger der Liebe wegen nach Südtirol ausgewandert. Martina war 1997, mit zwei weiteren Frauen, die erste Feuerwehrfrau der Feuerwehr Heimstetten. Als sie dann 20 Jahre später nach Südtirol gezogen ist, war ihr klar, sie möchte auch zur FF Schnauders. Das Problem war nur, dass bis dato in Schnauders keine Frauen bei der Feuerwehr waren. Aber das hatte sie nicht aufgehalten auch dort so lange am Ball zu bleiben, bis sie in den aktiven Dienst aufgenommen wurde - als erste Frau der FF Schnauders. Da Martina sowohl ihrer alten Heimat Heimstetten als auch der neuen Heimat in Südtirol sehr verbunden ist, hat sie ein Treffen der beiden Feuerwehren zum freundschaftlichen Kennenlernen angestrebt. Durch die Corona-Pandemie war eine Begegnung über Jahre leider nie möglich, nun hat es 2022 endlich geklappt. Am 11.11.2022 fuhren zehn Kameradinnen und Kameraden nach Südtirol, um die Feuerwehr Schnauders zu besuchen.

Als Gastgeschenk wurde natürlich auch Münchner Bier mit eingepackt, welches am Freitagabend gleich bei einer gemeinsamen Grillfeier angezapft wurde. Lange und freundschaftliche Gespräche ließen den Abend schnell vergehen. Gerade die unterschiedlichen Gegebenheiten der beiden Feuerwehren, auf der einen Seite eine Feuerwehr in den Bergen, auf der anderen eine Wehr aus dem Vorort einer Großstadt, sorgte für einen angeregten fachlichen Austausch.



Am Samstag ging es dann zu einer gemeinsamen Übung auf eine Almwiese. Die FF Schnauders demonstrierte uns die Südtiroler Version der Leistungsprüfung, welche wir selbstverständlich dann auch gleich ausprobiert haben. Am Abend wurden wir dann noch zum traditionellen Törggelen eingeladen, bei welchem wir den Besuch bei erneut interessanten Gesprächen ausklingen haben lassen. Schnell stand für beide Seiten fest, dass dies sicherlich nicht das letzte gemeinsame Treffen der beiden Feuerwehren war. Voraussichtlich bereits 2023 will die Feuerwehr Schnauders zu uns nach Heimstetten kommen.



## 3.8 Feuerwehrerlebniswelt

Am 18. Dezember trafen wir uns, um mit kleinen Bussen nach Augsburg in die Feuerwehrerlebniswelt zu fahren. Ohne Stau ging es zügig über die Autobahn. Nach einer knappen Stunde war die Erlebniswelt erreicht. Uns erwartete eine spannende und kurzweilige Führung durch einen ehemaligen Kameraden der BF München.



Von einer Dunkelkammer, in der die Funktionsweise einer Wärmebildkamera dargestellt wurde, über einen begehbaren Rauchmelder bis hin zum Erdbebensimulator konnten wir vieles rund um die Einsatzgebiete der Feuerwehr sehen und erleben. Besonders beeindruckend war die Durch-

zündungsanlage bei der man die Hitze des Feuers am eigenen Leib spüren konnte.

Nach einer kleinen Stärkung im Kaffee ging es nach Friedberg auf den wunderschönen Christkindlmarkt. Dort gab es neben Leckereien auch eine lebendige Krippe und sehr schönes Kunsthandwerk zu sehen. Da der Markt nicht so überlaufen war, konnten wir alle nach Lust und Laune die Zeit teils allein, teils in der Gruppe genießen, bevor es nach Hause ging. Bedanken möchten wir uns hier bei Angie, die bei der Organisation großartig unterstützt hat.

## 3.9 Familienfeier Gruppe 7

Bei einer gruppeninternen Familienfeier der Gruppe 7 wurde seit langem mal wieder ein Spanferkel gegrillt. Bereits am frühen Vormittag drehte sich der Braten über der Glut. Für die Gruppenmitglieder und deren Familien und Kin-



der war zudem noch ein buntes Programm geboten. Beim Strickleiter-Steigen, auf der Slackline und im Pool verging der Tag schnell. Das Spanferkel schmeckte hervorragend und es wurde bis in die Nacht hinein gefeiert. Bei dieser Gelegenheit konnten wir uns auch von zwei langjährigen Gruppenmitgliedern verabschieden, die unsere Gemeinde und damit auch die Feuerwehr Heimstetten verlassen hatten.

## 3.10 Wanderausflug Gruppe 1

Der Wetterdienst sagte für unseren Wandertag so schlechtes Wetter voraus, dass einige schon gar nicht aufbrechen wollten. Das Ziel, der Wendelstein, sollte am 27.08. im Dauerregen liegen. Trotz



der schlechten Wetterprognose, starte die Gruppe 1 frühmorgens los und erreichte schließlich trocken und sogar noch bei ein paar Sonnenstrahlen das Gipfelkreuz. Nach einer Stärkung im Wendelsteinhaus ging es dann wieder Richtung Tal. Eigentlich wäre der nächste Tagespunkt ein erfrischendes Bad im See gewesen, jedoch war hierfür das Wetter dann doch nicht gut genug. Also kehrten wir noch im Biergarten des Café Winkelstüberl ein, bevor wir wieder nach Hause gefahren sind.

## 3.11 Sport

Der gemeinsame Sport ist in der Feuerwehr Heimstetten in den letzten Jahren leider in den Hintergrund gerutscht. Deswegen haben wir uns für 2022 vorgenommen, die sportlichen Aktivitäten

wieder aufleben zulassen. Gesagt, getan!

Bei schönem Wetter haben wir den Outdoor-Fitnessplatz auf der Räterwiese genutzt. Bei Klimmzügen, Liegestützen und Sit-Ups haben wir unsere Muskeln ordentlich spielen lassen. Alternativ haben wir uns in kleinen Gruppen getroffen und sind um den Heimstettner See gelaufen.

Aber auch bei schlechtem Wetter waren wir aktiv. So oft es ging, haben wir die Halle der Silva Grundschule freitagabends zum Basketball spielen oder für Fitnessübungen genutzt.

Im Laufe des Jahres ist dadurch die Idee entstanden, das deutsche Feuerwehrfitnessabzeichen (dFFA) zu absolvieren. Hierfür muss, innerhalb eines Kalenderjahres aus den drei Kategorien Kraft, Ausdauer und Koordination jeweils eine Disziplin bestanden werden. Als Auftakt haben wir uns für die Kategorie Kondition entschieden. Sie wird im Rahmen eines Parcours geprüft, den wir die letzten Wochen intensiv trainiert haben und bald ablegen werden.

Die Disziplinen aus den beiden anderen der drei Kategorien legen wir erst im kommenden Jahr fest.

Wir freuen uns, weiterhin mit Euch zu sporteln. Wer Lust hat mitzumachen, kann gern vorbeischauen.

## 3.12 Skiausflüge

Dieses Jahr haben wir uns entschlossen zwei Ski-Tagesfahrten anzubieten. Das hat nicht nur unsere Kameradschaft gestärkt, sondern auch richtig viel Spaß gemacht!

Der erste Tagesausflug ging mit sieben Kameraden ins Skiparadies Zauchensee-Flachauwinkel. Trotz dichtem Nebel, reichlich Schneefall und teilweise Tiefschnee auf der Piste, hat das ungemütliche Wetter der Stimmung keinen Abbruch getan. Lediglich den Muskeln und Knochen wurde die Kraft geraubt. Doch nach einem gemeinsamen Mittagessen auf der Hütte haben wir am Nachmittag nochmal richtig Gas gegeben. Nach diesem anstrengenden und sportlichen Tag waren wir alle froh abends wieder gesund und munter am Feuerwehrhaus anzukommen.

Der zweite Tagesausflug, eine Woche später, ging ebenfalls ins Skiparadies Zauchensee-Flachauwinkel. Diesmal haben sich neun Kameraden zusammengefunden. Im Vergleich zur ersten Tagesfahrt hatten wir traumhaften Sonnenschein und beste Pistenbedingungen. So hieß es für uns den ganzen Tag „auffe auf'n Berg und oba mit de Ski", passend zur 12-Peaks-Trophy. Bei dieser Challenge besteht die Aufgabe, alle zwölf Gipfel des Skigebiets an einem Tag abzufahren und jeweils ein Foto zu schießen. Der ehrgeizigste Kamerad unter uns, unser lieber Thomas, hat sogar auf das Mittagessen verzichtet, um die Trophy abzuschließen – herzlichen Glückwunsch dazu Thomas Schwab!



Zum Abschluss des Tages lockte uns noch ein kühles Blondes oder ein Heißgetränk in eine Hütte, bevor es mit dem Bus nach Heimstetten ging.

Vielen Dank an alle fleißigen Skifahrer, die diese Tage zu einem großartigen gemeinschaftlichen Ausflug gemacht haben!



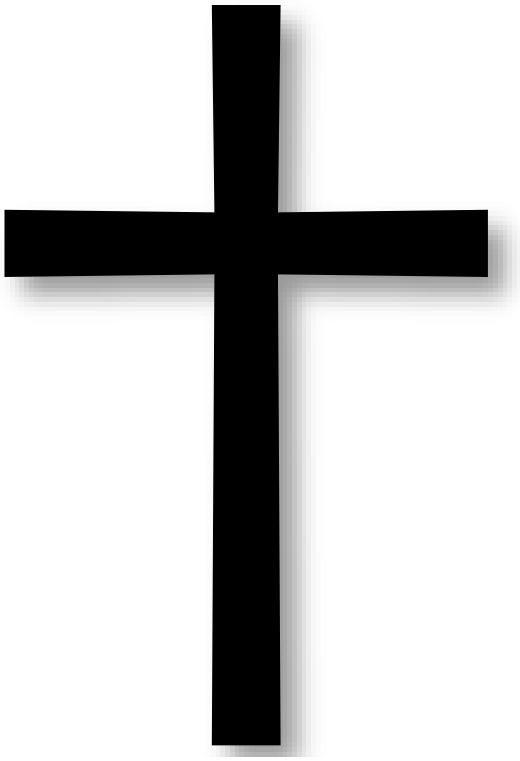
## 3.13 Vorweihnachtsmarkt

In diesem Jahr hat nach einer 2-jährigen Pandemiepause wieder der Vorweihnachtsmarkt "Kathreinmarkt" im Räter-Einkaufs-Zentrum stattgefunden und wir durften wieder mit unserem Stand vertreten sein. Auch wenn das Wetter eher herbstlich als winterlich ausgefallen ist, so haben uns die, im Vergleich zu den Vorjahren, niedrigeren Temperaturen und die Pandemiepause in die Karten gespielt, dass wieder mehr Besucher auf dem Markt anzutreffen waren. Unsere in Schichten aufgeteilte Schankmannschaft hat somit dafür gesorgt, dass von Freitag bis Sonntag die Tassen unserer Gäste mit unserer Feuerzangenbowle immer gut gefüllt und unsere aufgestellten Stehtische nie leer waren. An dieser Stelle nochmals einen Herzlichen Dank an alle Helfer.

## 3.14 Weihnachtsfeier

Ein gutes Zeichen dafür, dass langsam wieder Normalität auch in unseren Feuerwehralltag zurückkehrt, war, dass unsere Weihnachtsfeier „wie früher" wieder beim Gasthof Eberle stattfinden konnte. Dementsprechend war die Veranstaltung auch gut besucht und auch die Bürgermeister schauten vorbei, um uns den Dank der Gemeinde und gute Wünsche für das nächste Jahr vorbeizubringen. Nach einem ebenfalls gewohnt guten Essen vom Wirt trat auch wieder der Nikolaus auf und ließ das letzte Jahr mit seinen Gedichten Revue passieren. Ein insgesamt sehr gelungener Abend, der ebenfalls traditionell im Göttertrunk seinen Ausklang fand.

# Unseren Toten zum ewigen Gedenken



**In dankbarer Verbundenheit und Ehrfurcht**

an alle seit dem Gründungsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Heimstetten verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden.

Im Jahr 2022 trauerten wir um

Josef Hornburger
Adolf Dürner

**Die Freiwillige Feuerwehr Heimstetten wird ihr Andenken wahren.**